

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 91 (1965)  
**Heft:** 29

**Rubrik:** Am Hitsch si Mainig

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Im freiburgischa schkhandälalats. As isch aswas fuul im Schtande Freiburg. Gnauar gsaid ischas fuul um d'Universität umma. Nitt, daß öppa d'Schudenta odar Profässar fuul wäärandi, fuul ischas bei ama Tail Behördä und obarfuul um a Härr Marini umma.

Immar mee Schudenta wärdand an dar Universität immatrikuliert. Ässa und Zimmar khoschand immer mee und drumm hend d Schudenta vu da Behördä an Universitätsfooyee varlangt und au bewilligt khriagt. Das isch vor drej Joor gsii. Dua isch sofort dar Härr Marini khoo und hätt gsaid, är nemmi allas in d'Hend, är und d Mailendargesselschaft Sankt Paul, won är guat khenni. Denn isch nüüt mee passiart, als daß d'Schudenta uff iarnas Foyee gwartat hend. Uff aimool hends denn hinnduura khöört, was as für a Foyee gee sötti: nu uusgwäälti Schudenta khriagand dött Zimmar, Psuach varbotta, Radioo und Grammo varbotta, noch am Morgan am achtli im Bett ligga varbotta, haikho nocham Obat am halbi ölfli varbotta, gläasa törfand nu uusgwäälti Zittiga und Zittschifta und noch jeedam Exaama müas-sand d'Noota dar Direkhzion vu demm Foyee voorglait wärda ... Khai Wundar, daß dfreiburgar Schudenta Khrach gschlaaga hend und gsaid, das was do gmacht wärdi, hej mit ama Universitäts-Foyee überhaupt nüüt ztua. Laidar hend d'Schudenta bejm freiburgischa Schtaatsroot khai Untarschützig gfunda. Dia Härra windand sich wian a Pythonschlange und heeband dem kharioosa Härr Marini d'Schtaga.

Untaram Tital «Ein Freiburger Rasputin» schtoot im «spectrum», am Informationsblatt vu dar Schudentenschaft dinna: «Welches Interesse hat der Staat von Freiburg, mit Herrn Marini zu verhandeln? Zu wiederholten Malen ist bei Immobiliengeschäften, die den Staat interessieren, eine geheimnisvolle Persönlichkeit als Vermittler dazwischengetreten. Obwohl die Geschäfte immer umstanden, erfreut sich der Anstifter einer seltsamen Sympathie höhern Ortes. Statt Mißtrauen bringt ihm die Regierung simple Einfalt entgegen.»

d'Schudenta hend iarnas Foyee immer no nitta. Am freiburgischa Schtaatsroot schiint dar Härr Marini wichtiger zsi, als d'Schudenta vu dar Universität.

### In einem Bergdörfchen

war ein Fall von Tollwut festgestellt worden. Der Präsident wußte um die Gefährlichkeit der Krankheit und berief seine Männer ins Dorfwirtshaus. Nach kurzer Beratung wurde beschlossen, an der Tür der Sennhütte einen Anschlag anzubringen, und der Schreiber erhielt den Auftrag, das Schriftstück abzufassen. Er zog sich in einen Nebenraum zurück, erschien bald wieder und las vor: «Wer seinen Hund laufen läßt – Komma – wird erschossen – Komma – der Hund!»

daß da etwas nicht stimme und gaben dem Schreiber Weisung, die Sache besser zu fassen. Nach einer Weile erschien er mit dem verbesserten Anschlag: «Wer seinen Hund laufen läßt – Komma – wird erschossen – Komma – der Hund!»

AG

### Konsequenztraining

Joggeli, bald drei Jahre alt, hat lange viel Mühe mit dem Sprechen gehabt, in letzter Zeit aber große Fortschritte gemacht. Nur ein paar Worte wollen und wollen ihm nicht

ins Köpfchen, ganz besonders der Fisch. «Joggeli, sag Fisch!» Alles Bitten batten nichts. Wochenlang. Bis der Bub eines schönen Tages antwortet: «Chani nit Fisch sage!» Boris



## 1:0 für Pepita



Nach einem fairen Spiel die verdiente Erfrischung: PEPITA. Herrlich herb-süßes PEPITA, das meistverlangte Grapefruitgetränk mit dem fröhlichen Papagei auf der Etikette.

## Das echte Pepita

### Ihre Nerven

beruhigen und stärken Sie bestens, wenn Sie eine Kur mit dem Spezial-Nerventee «VALVSKA» durchführen. Sie schlafen wieder besser, fühlen sich anertags ausgeruht, gekräftigt und guter Laune. Doppel-Kurpackung Fr. 5.20, Probepckg. Fr. 2.95. — Machen Sie einen Versuch.

**VALVSKA**